

GEDOK Brandenburg

NEWSLETTER NOVEMBER 2023

Liebe Freund*innen und Interessierte, liebe Künstlerinnen!

Auch im November erwartet Sie unsere Ausstellung „Verflechtungen“ mit Uta Eckerlin und Cornelia Schlemmer mit einem umfangreichen Programm.



Vielleicht machen Sie sich aber auch schon Gedanken über Weihnachtsgeschenke. In unserem Fotoprojekt mit Alleinerziehenden und pflegenden Angehörigen ist ein Kalender zum Thema Kontraste entstanden, den Sie in der Galerie KUNSTFLÜGEL gegen eine Spende erstehen können. Außerdem ist das Postkartenbuch zu unserem Galeriejubiläum erhältlich.

Werke, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum entstanden sind, werden auf unserer Kunstauktion zum Weihnachtsmarkt am 16. Dezember versteigert.

Auf Messen, Ausstellungen und in ihren Ateliers bieten Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg ihre Werke auch an anderen Orten an, die Entdeckungsreise im Spätherbst lohnt sich.

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher
Geschäftsführerin GEDOK Brandenburg e.V.

AUSSTELLUNG MIT PROGRAMM



Verflechtungen

Uta Eckerlin und Cornelia Schlemmer

Bis 10. Dezember 2023

Öffnungszeiten: Do-So 14-18 Uhr

Im Jahr 2023 ist Cornelia Schlemmer 25 Jahre Mitglied der GEDOK Brandenburg. Kurz nach ihr stellte sich auch Uta Eckerlin der GEDOK Brandenburg durch die erste gemeinsame Ausstellung „Abseits und immer weiter“ vor. Daraus entstand eine bis heute fortdauernde intensive Zusammenarbeit der beiden Künstlerinnen.

Schlemmer erkundet auf der Grundlage von persönlichen und in der Medienwelt verbreiteten Bildern und deren Verfremdung die Möglichkeit, das Subjektive in das Allgemeingültige zu überführen. Dabei kommt dem freien Spiel und dem Experimentieren mit verschiedenen Erzählmotiven und Gestaltungselementen eine wesentliche Rolle zu, dessen Ergebnis ebenso ambivalent sein kann wie der Blick auf die persönliche und kollektive Geschichte. Durch die Transformation von z.B. Familienfotos in großformatige Malerei entfaltet sich ihr Potential, verändern sich die Aussagen vom persönlichen Foto hin zu einem allgemeinen Abbild unserer Zeit.

Eckerlin spürt in ihren Terrakotta-Skulpturen dem Verhältnis des Einzelnen zu seinem Gegenüber oder der begrenzten Gemeinschaft im gesellschaftlichen Raum nach. Ist diese Gemeinschaft frei gewählt oder auferlegt? Aus Not oder aus Überforderung? Instrumentalisiert oder von Gott gegeben? Geben die Menschen sich gegenseitig Halt? Hilfe? Wärme? Schutz? Es ist immer wieder ein Versuch, den Menschen in seinem Dasein, in seiner Verletzbarkeit, zu rekonstruieren. Die hermetischen und massiven Formen, hohl aufgebaut, lassen bei genauerer Betrachtung Risse und Öffnungen erkennen. Die Schwere und die Robustheit der Körper werden zur Illusion.

Programm

So fiel ich in das Netz umstrickt von Wonne

Dirk Klawuhn (Gesang) und Wassim Mukdad (Oud, arabische Gitarre)

19. November 2023, 15 Uhr

Dirk Klawuhn hat langjährige Konzerterfahrung im In- und Ausland, seine Spezialgebiete als Altus liegen sowohl in der historisch informierten Aufführungspraxis als auch in Uraufführungen zeitgenössischer Werke.

Der syrische Musiker und Komponist Wassim Mukdad vereint mehrere Genres wie Tarab, Tanz und mittelalterliche Musik des Nahen Ostens mit Elementen aus anderen musikalischen Kulturen. Er arbeitet gemeinsam mit vielen Ensembles in Syrien und in der Türkei – stets mit dem Ziel, die Grenzen zwischen den Kulturen zu öffnen und sich in Zeiten des Krieges für den Frieden einzusetzen. Gemeinsam loten beide Musiker die Möglichkeiten der Entgrenzung musikalischer Schubladen aus.

Familiäre Verflechtungen. Familienportraits – Jahrhundertgeschichten

Buchpräsentation mit der Malerin Cornelia Schlemmer, den Autorinnen Mirjam James, Andrea-Martina Reichel und Gerlinde Förster sowie der Verlegerin Friederike Kunath

19. November 2023, 15 Uhr

„Die Geschichten wurden nie zu Ende erzählt ...“

Die Brandenburger Künstlerin Cornelia Schlemmer nahm die offenen Fäden auf, die die fragmentarischen Geschichten ihrer Familie boten. Offene Fragen, die nie geklärt wurden, erzählt sie malend weiter. Verfremdete Familienfotos mit typischen Motiven des 20. Jahrhunderts lassen die konkreten Personen und Geschichten zurücktreten zugunsten gesellschaftlicher Fragen: Wer sind wir, woher kommen wir, wohin gehen wir? Ihre in London lebende Schwester Mirjam James nimmt den Faden ihrerseits auf und wandelt den künstlerischen Blick erneut in einen sprachlichen. Kurze Texte bringen ihre Perspektive aus dem Familienuniversum ins Spiel. Verflechtungen werden sichtbar, eine kollektive Ebene hinter der eigenen Familiengeschichte, Typisches. Wir erkennen uns wieder in den Bildern und den Erinnerungen. Dr. Andrea-Martina Reichel und Dr. Gerlinde Förster ergänzen den Bildband mit einem kunsthistorischen Text und einem Künstlerinnenportrait.

Führung und Gespräch

23. November 2023, 15 Uhr

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Rangsdorf

Montagsfilm: Unter Ausschluss der Männlichkeit

4. Dezember 2023, 19 Uhr

Rohschnittsichtung und Werkstattgespräch mit der Regisseurin Diana Zolotarova und der Editorin Stefanie Trambow

Diana, Alla, Anna – drei Generationen, ein Trio unter Ausschluss der Männlichkeit. Die Geschichte hat sich wiederholt, drei Mal. Drei Generationen von Frauen, die von ihren Männern im Stich gelassen wurden. Drei Frauen, die ohne Vater aufgewachsen sind. Eine Geschichte, die sich nicht wiederholen soll. Mit der Liebe und Hingabe zum Dokumentarfilm begibt sich Diana auf die Suche. Die Spuren führen in die Ukraine, zu ihrem Vater, von dem sie nichts Gutes weiß.

TIPPS UNSERER MITGLIEDER

3 Tage Kunst 23

Messe für Gegenwartskunst in der Kommunalen Galerie Berlin

Mit Anne-Françoise Cart und Marita Wiemer

Messetage:

Freitag, den 10.11.2023 von 17 - 21 Uhr (Eröffnung um 17 Uhr)

Samstag, den 11.11.2023 von 12 - 18 Uhr

Sonntag, den 12.11.2023 von 12 - 18 Uhr

Kommunale Galerie Berlin

Hohenzollerndamm 176

10713 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf

Tel.: 030 9029 16704

Kunst auf 4 Etagen – offene Ateliers Kreativfabrik

Mit Anne-Françoise Cart, Katharina Kulpok

18. – 19. November 2023, Sa/So jeweils von 13 – 19 Uhr

Kreativfabrik, Babelsbergerstrasse 40/41, 10715 Berlin

www.kreativ-fabrik-berlin.de

Kunst im Karton: die kleinformative erschwingliche Kunstmesse im Wedding Mit Anne-Françoise Cart, Christine Düwel

Mittwoch, den 29. und Donnerstag, den 30. November, jeweils von 16 – 22 Uhr

23 Künstler/innen und 276 Kartons voller Kunst (Fotografie, Malerei, Drucke, Zeichnungen:
Originale bis max. 250.-€)

Gerichtshöfe im Wedding
Zugang Gerichtstrasse 12-13 oder Wiesenstrasse 62, Aufgang 3 , 13347 Wedding

Marianne Gielen *Theatrum Belli*

29. Oktober bis 12. November 2023

Donnerstag, 9. November, 19 Uhr

Konzert Klaus Schöpp: ein Special aus der Reihe re-sonanz in Kooperation mit dem
Brandenburgischen Verein Neue Musik

Sonntag, 12. November, 16 Uhr

Finissage

Kunstverein KunstHaus Potsdam e. V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam
Tel 0331 200 80 86

Mini Maxi Print 2023/2024

Mit Karin Tiefensee
bis 22. Dezember 2023

GALLERI HEIKE ARNDT DK
Voigtstrasse 12
10247 Berlin - Friedrichshain (DE)
+49 (0)30-48624152

Erweiterte Realitäten – künstlerische Prozesse zum Anthropozän. Eine multimediale Ausstellung des Vereins Berliner Künstler

Mit Frauke Beeck

Ausstellungsdauer: 4.- 26. November 2023

Sonntag, 26.11.2023, 15:00 Uhr

Finissage

Verein Berliner Künstler e.V.
Schöneberger Ufer 57, 10785 Berlin
Öffnungszeiten der Galerie: Mi - So 15 – 18 Uhr

Monika Meiser. Rhythmus und Blau

bis 26. Januar 2024

Galerie Solitaire, Hermann-Hesse-Straße 64, 13156 Berlin

galerie-solitaire-berlin@t-online.de

www.monikameiser.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 9 - 18 Uhr und nach Absprache

Finissage am Sonntag, dem 21. Januar 2024

Schatten und Licht – kantig – bewegt

Christine Düwel

Künstlerhaus Ziegelhütte, Kranichsteiner Str. 110, 64289 Darmstadt

<https://kuenstlerhaus-ziegelhuette.de/>

Die Ausstellung ist ab dem 20. Oktober jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 15 -18 Uhr geöffnet.

Finissage am 12. November ab 11:30 Uhr - Führung durch die Ausstellung mit Christine Düwel und Nikolaus Heyduck im Gespräch mit den Gästen

Barbara Raetsch, Malerei

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dortustr. 36, 14467 Potsdam

Eröffnung: 10. November 2023, 11 Uhr

Laufzeit: 11. November 2023 bis 31. Januar 2024

geöffnet: montags bis freitags von 8.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei



Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, den Landkreis Teltow-Fläming, die Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der MBS und die Gemeinde Rangsdorf

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, www.gedok-brandenburg.de, info@gedok-brandenburg.de
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@gedok-brandenburg.de abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf. Abb.: Uta Eckerlin und Cornelia Schlemmer, Verflechtungen, Collage aus „Sie nannten mich Leni“ und „Klassentreffen“